

Weber läuft mit Team nur knapp an Gold vorbei

Nordische Kombination:
Deutsche Auswahl schafft Silber bei Junioren-WM

VON THOMAS SCHMIDT

VAL DI FIEMME – Nach einem dramatischen Rennen haben Deutschlands Nachwuchs-Kombinierer gestern Mannschafts-Silber bei der Juniorenweltmeisterschaft gewonnen. Dem dritten Platz im Springen ließ das Quartett eine starke Laufleistung folgen und unterlag den Österreichern nur um die Kleinigkeit von viereinhalb Sekunden.

In der Folge Dominik Schwaar (Sohland), Terence Weber (Geyer), Jakob Lange (Kiefersfelden) und David Welde (Sohland) versuchte das deutsche Quartett, den Österreichern die 21 Sekunden Vorsprung vom Springen abzuknöpfen. Dies gelang, denn Schlussläufer Welde wurde als Erster auf die letzte Schleife geschickt. Doch wie bereits im Einzel musste sich der fast 20-Jährige aus Sohland dem Österreicher Philipp Ortner beim Kampf um Gold um Haaresbreite geschlagen geben.

Dennoch gab es im Lager der deutschen Mannschaft, die zu drei Vierteln aus Sportlern von sächsischen Klubs bestand, große Freude. „Es war der Wahnsinn. Auch wenn's knapp von der Goldenen entfernt war, bin ich überglücklich“, sagte Terence Weber nach dem Zielein-



Terence Weber

Nordisch Kombinierer
vom SSV Geyer

FOTO: BERND MÄRZ

lauf jubelnd und schickte einen Riesendank ans Team hinterher. „Ohne das wäre der Erfolg nicht möglich gewesen.“ Weber, der zweieinhalb Jahre jünger als die Spitzenleute der JWM ist, hat damit den ersten bedeutenden Erfolg seiner Laufbahn erzielt. In den vergangenen Jahren war er bereits Deutscher Meister der Jugend und Junioren geworden.